



## Umweltmesse und Verkaufsoffener Sonntag

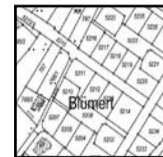
Sonntag, 22. April 2012

Kostenloser Shuttlebus zwischen Innenstadt und Greuthalle. Umweltminister Untersteller kommt zur Messeeröffnung.



## Finanzzwischenbericht

am Mittwoch, 18. April 2012 im Verwaltungs- und Finanzausschuss.



## Baulandumlegung „Schlatäcker I“

Bekanntmachung über die Aufstellung des Umlegungsplanes. Seite 2



## Waldhausen

2. Bauabschnitt im Baugebiet Schießmauer wird erschlossen. Seite 2

## Infos

### 100 Jahre Christuskirche: OB Martin Gerlach hält Vortrag

Die Christuskirche in Unterrombach wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Die evangelische Kirchengemeinde Unterrombach-Hofhermweiler führt anlässlich dieses stolzen Jubiläums eine Vortragsreihe durch. Den Auftakt macht Oberbürgermeister Martin Gerlach mit dem Thema „Vertrauen zur öffentlichen Verwaltung“. Der Vortrag findet am Dienstag, 17. April 2012 um 18 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Fuchsweg 26 statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

### Stadtführungen beginnen

Zum Auftakt in die Freiluftzeit führt am Samstag, 14. April 2012, Heinz Diebold durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro des Touristik-Service, Marktplatz 2.

Erstmals in diesem Jahr können historische Figuren auf ihrem Rundgang durch die Stadt begleitet werden. So erzählen an jedem 1. Samstag im Monat der Aalener Spion, der Brezglabse oder die Aalener Bürgerfrau das ein oder andere Interessante aus der „guten alten Zeit“. Natürlich darf auch die traditionelle Fahrt mit dem Oldtimerbus nicht fehlen. Diese findet im Oktober statt. „Aalen City - märchenhaft“ ist das diesjährige Motto der Sommeraktion des Vereins Aalen City Aktiv und bildet sicherlich eine interessante Bereicherung zur traditionellen Stadtführung, ebenso der Rundgang mit dem Aalener Nachwächter. An den Führungen kann ohne Voranmeldung teilgenommen werden. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen. Der Beitrag für die Stadtführung beträgt für Erwachsene 4 Euro, Kinder/Schüler 2 Euro.

### Klimaschutz-Plus 2011

Die bisher auf den 31. März 2012 datierte Antragsfrist für den Allgemeinen Teil (für KMU, kirchliche Einrichtungen und private Eigentümer/Besitzer von Nichtwohngemeinden) das von uns im Auftrag des Umweltministeriums Baden-Württemberg betreuten Förderprogramms Klimaschutz-Plus wurde auf den 30. April 2012 verlängert. Bis zu diesem Datum können also noch Anträge im Allgemeinen CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm (intensive Maßnahmen), im Allgemeinen Beratungsprogramm (Energiediagnose) oder für Allgemeine Modellprojekte (innovative Vorhaben) eingereicht werden. Die Förderbedingungen, Antragsformulare und weitere Informationen finden Sie wie gehabt unter [www.klimaschutz-plus.baden-wuerttemberg.de](http://www.klimaschutz-plus.baden-wuerttemberg.de)



### Wann ist welches Verkehrsmittel sinnvoll?

Jeder Bürger legt jährlich rund 12.000 Kilometer mit dem Auto zurück. Hierzu kommen Flugreisen für Urlaub und Erholung. Der Verkehrsbereich hat mittlerweile einen Anteil von 20 Prozent an den CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland. Allein die private Motorisierung verschlingt fast ein Drittel der von Privathaushalten genutzten Energie, mit negativen Folgen für Klima und Haushaltskasse. Dabei gibt es für viele Fälle gute und oftmals komfortable Alternativen: Lokal mit dem Bus, überregional mit der Bahn. Je nach Auslastung sind Sie mit diese Verkehrsmitteln oftmals wesentlich klimafreundlicher unterwegs. Bei häufiger Nutzung lohnt sich die Anschaffung einer Dauerkarte. Spätestens dann fahren Sie deutlich günstiger als mit dem PKW. Einen UmweltMobilCheck für Fahrstrecken Ihrer Wahl können Sie unter [www.aalen-schafft-klima.de](http://www.aalen-schafft-klima.de) machen.

# Schlatäcker I: Bewerbungen bis zum 11. Mai 2012

## Flexible Wohnungen für Jung und Alt, große und kleine Familien / Mehrgenerationenhäuser

Im neuen Baugebiet Schlatäcker I wird attraktives und stadtnahes Bauland für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen entwickelt. So entsteht ein differenziertes Wohnraumangebot, das der demografischen Entwicklung gerecht wird. Bis zum 11. Mai können sich Baugemeinschaften und Bauträger um Grundstücke im ersten Bauabschnitt bewerben.

Die Mischung macht's: Neben freistehenden Einzel- und Doppelhäusern wird es im Schlatäcker I auch verdichtete Bauformen geben. Interessenten mit kleineren Geldbeutel soll es ebenfalls möglich sein, Wohneigentum zu erwerben.

Wie die Bebauung des Riegerareals am Rande des nördlichen Stadtgrabens zeigt, sind auch in Aalen Geschosswohnungen gefragt. Für junge Familien, aber auch für ältere Menschen bieten sich hier stadtnahe attraktive und kostengünstigere Alternativen zum Wohnen im Eigenheim. Auch dem Flächenverbrauch und dem Umweltschutzgedanken wird dabei Rechnung getragen.

Bereits in der Wettbewerbsauslobung hat die Stadt für Schlatäcker I einen Anteil von 40 Prozent verdichteter Wohnformen vorgegeben. Der Auslober erwartet eine Mischung aus Reihenhäusern, Doppelhäusern sowie neueren Formen des Geschosswohnungsbaus, welche der zentralen und urbanen Situation des Gebietsteiles gerecht werden können. Dabei können auch neue Verbindungen von Wohnen und Arbeiten oder – im Rahmen des Geschosswohnungsbaus – Mehrgenerationenhäuser entstehen. Entlang des Höhenzugs im Gebiet Schlatäcker sieht der Siegerentwurf des Wettbewerbs sogenannte Hanghäuser als offenen Übergang

zum Landschaftsraum vor. In lockerer Gruppierung wird der spielerische Charakter unterstrichen, die Verzahnung von Natur und Bebauung lässt den Fernblick zum Albrauf zu. Das „neue Aalener Haus am Hang“ besteht aus einem Sockelgeschoss mit aufgestellten zweigeschossigen Gebäuden. Große flexible Wohnungen auf einer Etage sollen die Nachfrage decken.

### Qualitative Bauausführung

Die Mehrfamilienhäuser sollen, so sieht es der Rahmenplan vor, in höchster architektonischer Qualität realisiert werden. In südöstlicher Richtung ist eine einzeilige Südhangbebauung Richtung Hegelstraße vorgesehen. An dieser Hangkante südlich der Straße am Höhenzug sind verdichtete Wohnräume wie Einzel-, Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser möglich, die zur verlängerten Walkstraße hin zweigeschossig und auf der Südseite dreigeschossig in Erscheinung treten. Weiterhin sind jeweils nördlich der Zufahrt zu den Wohnhöfen hin im Bebauungsplan zwingend dreigeschossige Gebäude festgesetzt, um den Zufahrtsbereich zu markieren und Orientierung zu geben. Hier können Reihen- oder Mehrfamilienhäuser realisiert werden.

### Preisangebot erwartet

Bewerber müssen ein Baukonzept im Maßstab 1:200 vorlegen mit Lageplänen (Maßstab 1:500), Grundrissen, Ansichten und Schnitten mit Höhenangaben und Dachformen. Beschrieben werden muss der Wohnungstyp (Mehrfamilien-, Reihen- oder Doppelhaus), die Anzahl der geplanten Wohnungen und die Parksituation. Zudem wird von den Bewerbern ein Preisangebot erwartet.



Verdichtete Bauformen sind dort vorgesehen, wo extensiv begrünte Flachdächer zulässig sind (orange). Hier sollen flexible und attraktive Mehrfamilienhäuser entstehen.

### Legende - zulässige Dachformen

- Zulässig ist ein Satteldach mit einer Neigung von 25 Grad bis 38 Grad
- Zulässig ist ein extensiv begrüntes Flachdach
- Zulässig sind Dächer mit einer Neigung von 0 Grad bis 30 Grad (die Festsetzung wurde aus dem best. Bebauungsplan übernommen).

## Internetforum Windkraft gestartet



Seit dieser Woche steht für das Thema Windkraft in Aalen eine Diskussionsplattform zum Austausch bereit. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich mit Beiträgen an diesem Onlineforum zu beteiligen.

Der sehr gute Besuch der Infoveranstaltung, zu der die Stadt Aalen Anfang März eingeladen hatte, zeigt das große Interesse der Bürgerschaft am Thema Windkraft in Aalen. Auf diesen Bedarf reagiert die Stadtverwaltung nun mit einem Diskussionsforum auf der Homepage der Klimaschutz-Initiative „Aalen schafft Klima“. „Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich an der Diskussion über dieses für die Energiewende und die Erreichung der Klimaschutzziele in Aalen sehr wichtigen Themas zu beteiligen“, sagt Aalens Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler. „Jeder kann seine Meinung zur Windenergie in Aalen einbringen, auf eingestellte Beiträge reagieren sowie neue Diskussionsthemen platzieren“, so Heim-Wenzler. Moderiert wird das Forum vom Grünflächen- und Umweltamt

der Stadt Aalen. Der Stadtverwaltung ist die umfassende Information seiner Bürgerschaft zum Thema Windkraft sehr wichtig. Aus diesem Grund kann auf der Internetseite der aktuellen Planungsstand eingesehen sowie detaillierte Hintergrundinformationen und Kartenmaterialien abgerufen werden. Den Nutzern werden zudem beispielhafte 3D-Visualisierungen zum Wirken von Windkraftanlagen in der Landschaft auf der Gemarkung Aalen angeboten.

Die Internetpräsenz von „Aalen schafft Klima“ richtet sich an alle Aalener Bürgerinnen und Bürger und stellt eine Informationsquelle zu den Themen Klimaschutz und Energieeinsparung dar. Auch aktuelle Klima-Tipps, neutrale Beratungsmöglichkeiten sowie lokale Veranstaltungen zu klimaschutzrelevanten Fragestellungen können der Seite entnommen werden.

Das Diskussionsforum sowie weitere Informationen zum Klimaschutz in Aalen erhalten Sie unter [www.aalen-schafft-klima.de](http://www.aalen-schafft-klima.de)

## 11,67 Mio mehr Steuereinnahmen

Höhere Gewerbesteuern und Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich tragen zu einer stattlichen Verbesserung des Haushaltsergebnisses 2011 bei. Wie aus dem aktuellen Finanzzwischenbericht der Stadtkämmerei hervorgeht, stiegen die Steuereinnahmen um 11,67 Millionen Euro gegenüber den Planansätzen im Haushaltsplan von 43,3 Millionen Euro.

„Noch können wir keine endgültigen Zahlen vorlegen“, weist Stadtkämmerein Daniela Faußner auf die Vorläufigkeit des Finanzzwischenberichtes hin. Erst mit der geprüften Eröffnungsbilanz können die Abschreibungen ermittelt werden, die das Gesamtergebnis beeinflussen. „Daran arbeiten wir mit Hochdruck“, betont Faußner. Doch auch das vorläufige Ergebnis stimmt zuversichtlich: statt der vorsichtig geplanten 24,6 Millionen Euro Gewerbesteuer flossen 2011 30,5 Millionen Euro in den Stadtsäckel. Damit erhöhten sich auch die Aufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage um 1,3 auf 6,1 Millionen. Eine Verbesserung um 1,8 Millionen Euro erbringt der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer. Die wichtigsten Einnahmen der Gemeinden aus dem Finanzausgleich sind die Schlüssel-

zuweisungen. Grundlage ist die Einwohnerzahl und der Kopfbeitrag, der für Aalen auf 1.171 Euro anstieg. Die Schlüsselzuweisungen stiegen im Vergleich zum Ansatz um 3,3 Millionen auf 24,4 Millionen Euro. Mehreinnahmen können zudem beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (134.000 Euro), beim Familienleistungsausgleich (124.000 Euro), bei Zuweisungen für Schulen (466.000 Euro) und für Kindergärten (342.000 Euro) verbucht werden. Neben der Gewerbesteuer und dem kommunalen Finanzausgleich beeinflussen die Investitionen und der Kauf und Verkauf von Grundstücken den Haushaltsabschluss 2011. So wurden bei den Investitionen 13,4 Prozent der angemeldeten Finanzmittel, das sind 3,4 Millionen, nicht bewirtschaftet und konnten eingespart werden. Die anziehende Konjunktur und der nachgefragte Standort Aalen machte sich auch bei den städtischen Grundstücksverkäufen bemerkbar. Sie brachten der Stadt insgesamt 3,8 Millionen Euro ein, rund 1,3 Millionen Euro mehr als geplant. In Folge musste die Stadt 2011 nur einen Kredit in Höhe von 2 Millionen Euro in Anspruch nehmen, so dass sich der Schuldenstand zum Ende des Jahres auf 66,3 Millionen Euro beläuft.

## 3.000 begeisterte junge Leser

Mit vor Begeisterung jubelnden Kindern bei einer szenischen Lesung von Erich Kästners „Die Konferenz der Tiere“ durch die Württembergische Landesbühne Esslingen gingen am 30. März im Torhaus die 11. Aalener Kinderbuchwochen zu Ende. Sie waren wieder einmal ein großer Erfolg: Insgesamt rund 3.000 Kinder und Erwachsene kamen in den Genuss der Teilnahme an einer der zahlreichen Veranstaltungen im Rahmen der „Bücher-

welten“, so das diesjährige Motto. Mit fast 60 Veranstaltungen wurden 84 Schulklassen und 18 Kindergartengruppen erreicht und die Kooperation der Stadtbibliothek mit den Schulen und Kindergärten der Stadt vertieft. Einer der Höhepunkte des Programms war zweifellos der Besuch der bekannten Kinderbuchillustratorin Rotraut Susanne Berner, die vier Schulklassen verzauberte. Weitere Infos unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de)

## Volkshochschule

Montag, 16. April 2012

19 Uhr | Torhaus - **Vortrag:** Betreuungs- und Patientenverfügung mit Dagmar Biermann.19 Uhr | Torhaus - **Treffen Linux-User Group**20 Uhr | Hochschule Aalen - **Vortrag im Studium Generale:** Europa - Eine Kultur-Geschichte mit Lothar Clermont.

facebook



www.facebook.com/StadtAalen

## Börsen/Basare

Samstag, 21. April 2012 | 14 bis 16 Uhr | Martinskirche | Zeberstraße 37 - **Basar „Rund ums Kind“** des Kindergartens St. Michael.

## Begegnungsstätte

Die Begegnungsstätte ist von Freitag, 13. bis einschließlich Sonntag, 22. April geschlossen.

## Engagierte gesucht

Die Aalener Ortsgruppe von amnesty international (ai) sucht Mitbürger/-innen, die sich als „urgent-action-Schreiber/-innen“ engagieren wollen. „Urgent Actions“ (Eilaktionen) sind die denkbar schnellste und effektivste Form der Intervention, um das Leben akut bedrohter Menschen zu schützen. Urgent-action-Schreiber/-innen werden regelmäßig über aktuelle Fälle von Folteropfern und Menschen in Todesgefahr informiert und gebeten, sich mit selbstformulierten Briefen für die bedrohten Menschen einzusetzen. Erfahrene Gruppenmitglieder und die Internetseite von amnesty international geben Hilfestellungen. Eine Teilnahme an den Monatlichen ai-Gruppensitzungen ist nicht notwendig. Für Interessierte findet am Dienstag, 17. April 2012 von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im Torhaus am Gmünder Torplatz, 2. Stock, Clubraum 2 eine Einführung in die Vorgehensweise bei urgent actions statt. Kontakt und weitere Informationen: amnesty international, Gruppe Aalen, Kälblesrainweg 123/2, 73430 Aalen, Telefon: 07361 66320, E-Mail: gruppe.aalen@amnestygermany.org

## Impressum

Herausgeber  
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefon (07361) 52-1142  
Telefax (07361) 52-1902  
E-Mail presseamt@aalen.de

## Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Martin Gerlach  
und Pressesprecherin Uta Singer

## Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,  
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

## Öffentliche Bekanntmachungen

## Baulandumlegung „Schlatäcker I“

Bekanntmachung über die Aufstellung des Umlegungsplanes

## I. Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplanes

Der Umlegungsausschuss der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 03.04.2012 entsprechend § 66 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit geltenden Fassung den Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet Nr. 22 in der Stadt Aalen Gemarkung Aalen (Schlatäcker I) im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 05-02/5 (Schlatäcker I) durch Beschluss aufgestellt. Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis.

## II. Möglichkeit der Einsichtnahme bei berechtigtem Interesse

Der Umlegungsplan enthält gemäß § 66 Abs. 2 BauGB den in Aussicht genommenen Neuzustand mit allen tatsächlichen und rechtlichen Änderungen, die die im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücke erfahren.

Bis zur Berichtigung des Grundbuchs kann jeder, der ein berechtigtes Interesse darlegt, den Umlegungsplan während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 8.30 bis 11.45 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 11.45 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 11.45 Uhr) in der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen, Rathaus, Marktplatz 30, 4. Stock, Zimmer 406 einzusehen.

## III. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten

Die öffentliche Bekanntmachung des Umlegungsausschusses vom 31.08.2011 über die Einleitung der Umlegung hat die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten enthalten. Die Frist zur Anmeldung von Rechten ist gemäß § 48 Abs. 2 Satz 2 BauGB mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstellung des

Umlegungsplans (03.04.2012) abgelaufen.

## IV. Zustellung von Auszügen aus dem Umlegungsplan

Der Umlegungsplan wird den Beteiligten auszugsweise entsprechend § 70 Abs. 1 Satz 1 BauGB zugestellt.

## V. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Umlegungsplan kann nach § 217 Abs. 2 Satz 2 BauGB innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Bekanntmachung dieses Beschlusses Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden. Der Antrag ist schriftlich bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73432 Aalen, einzulegen. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen. Falls die Antragsfrist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten veräußert werden sollte, würde dessen Verschulden dem vertretenen Berechtigten zugerechnet werden. Über den Antrag auf gerichtliche Entscheidung entscheidet das Landgericht, Kammer für Baulandsachen in Stuttgart. In dem Verfahren vor der Kammer für Baulandsachen können Anträge zur Hauptsache nur durch einen Rechtsanwalt gestellt werden.

Aalen, 10. April 2012

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses  
der Stadt Aalen

gez.  
Gerlach  
Oberbürgermeister

## Lokale Agenda

## Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Dienstag, 17. April 2012 um 19 Uhr in der Bischof-Fischer-Straße 117 (Haus hinter dem Rettungszentrum, Eingang betreutes Wohnen, Aufenthaltsraum EG). An der Mitarbeit Interessierte sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

## Weststadt

Die Projektgruppe „Weststadt“ trifft sich am Mittwoch, 18. April 2012 um 20 Uhr im WeststadtZentrum zur Planung der anstehenden Projekte (z.B. aktuelle Ausgabe der Stadtzeitung WestAAGend). An der Mitarbeit Interessierte sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

## Zu verschenken

**Bücherregal** (Kiefer), 0,80 x 2,00 Meter; **Metalgarderorbe**, 0,50 x 1,80 Meter, Telefon: 07361 931745; **Öltank**, ca. 500 Liter, an Selbstabholer, Telefon: 07361 975560; Funktionsfähige **Ötheizung** mit zwei Öltanks (Selbstabbau und -holung), Telefon: 0176 34034095.

**Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“.**

## Gottesdienste

## Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** Sa. 14 Uhr Gottesdienst/Familienfeier der Estkommunionkinder, So. 10 Uhr Eucharistiefeier (Erstkommunion), 18 Uhr Dankfeier, Erstkommunionkinder; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbzentrum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von Saxplus.

## Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Dietrich-Bonhoeffer-Haus:** So. 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Astfalk); **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volkmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

## Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

Bekanntmachung des Geschäftsberichtes 2011

Die Gesellschafterversammlung der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH hat am 07.03.2012 den **Geschäftsbericht 2011** festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 16.307.339,27 €.

Für den Geschäftsbericht 2011 wurde folgender uneingeschränkter **Bestätigungsvermerk** erteilt:

## "Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers"

An die Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH, Aalen.

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH, Aalen für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prü-

fungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH, Aalen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 5. Januar 2012

INVRA TREUHAND AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen Gold Walter Bechny  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

## Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52 - 1304 | Telefax: 07361 52 - 1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt gemeinsam mit den Stadtwerken Aalen GmbH nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus.

## Erschließung BG Schießmauer, 2. BA, Druidenweg einschließlich Randgraben in Aalen-Waldhausen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, **ELVIS-ID: E54445927**, bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857838 bzw. E-Mail: felix.hinske@subreport.de

## Altpapiersammlungen

## Bringsammlungen

Samstag, 14. April 2012 | 9 bis 12 Uhr

Hofherrnweiler/Unterrombach | VCP-Pfadfinder. Festplatz Unterrombach. Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler/Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 0171 3648224.

Ebnat | Kath. Kirchengemeinde Ebnat. Festplatz Thurn- und Taxis-Straße.

## Fundsachen

**Fundsachen des Hallenbads Aalen:** Handy „Siemens“; Ohrhänger; Armbanduhren; Damenarmbanduhr.

Bargeld, Fundort: H&M Aalen; Kapuzenjacke, olivgrün, Größe M, Fundort: H&M Aalen; Anhängerring „R“, Fundort: Limes-Thermen Aalen; Ehering, Fundort: Marktplatz Aalen; Halskette, Fundort: Limes-Thermen Aalen; Lederarmband, schwarz, Fundort: H&M Aalen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.**